

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz,
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzeile ober-
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungs-
falle 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 157

den 19. Mai 1855.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

896] Fahrhabssteigerung.

Mit gemeinderäthlicher Bewilligung läßt Herr Schneidermeister Josef Scherer, Mittwoch den 23. Mai nächsthin bei seinem Wohnhause „im äußern Loch“ bei Wartenstuh in Meggen, verschiedene Haus- und Feldgeräthschaften gegen baare Bezahlung öffentlich und freiwillig versteigern. Anfang Nachmittags 1 Uhr. Kauflustige werden freundschaftlich eingeladen.

Meggen den 16. Mai 1855.

Der Gemeinderathspräsident:

U. Sigrift.

Der Gemeinderathsschreiber:

D. Stalder.

897] Zu verkaufen oder zu verpachten.

Herr Johann Breitenstein-Elmiger von Zofingen wird Dienstag den 29. Mai nächstkünftig von Abends 7 Uhr an im Gasthose zum Löwen an der Kreuzstraße, über den jüngst in sein Eigenthum übergegangenen Lauterbachhof in der Gemeinde Oftringen, unter den alsdann zu eröffnenden sehr vortheilhaften Bedingungen, eine freiwillige, öffentliche Verkaufs- oder Pachtsteigerung abhalten lassen.

Dieser Hof besteht:

1. in einem neugebauten, zweistöckigen Wohnhaus unter Ziegeldach, in welchem seit Jahren eine Badwirthschaft betrieben worden;
2. in einem dabeistehenden gemauerten Badhause mit Tanzsaal;
3. in einer sehr geräumigen hölzernen mit Stroh bedeckten Schneune mit zwei Tennen und zwei Ställen;
4. in einer Schweinscheune mit 8 Ställen;
5. in einer neuerbauten Remise;
6. in zirka 35 Sucharten bei obigen Gebäulichkeiten liegendem abträglichem Matt- und Ackerlande;
7. in zirka 10 Sucharten Waldung.

Die namentlich während des Sommers stark besuchte Badwirthschaft aus den nahe gelegenen Städten Zofingen, Narburg, Olten und Umgebung, die seit vielen Jahren vortheilhaft bekannte Heilbadanstalt, die äußerst freundliche Lage des Gutes mit Aussicht auf die Alpen, der reiche Ertrag des Landes, sowie die sehr vortheilhaften Kaufs- oder Pachtbedingungen lassen zahlreiche Liebhaber erwarten.

Das Ganze würde sich auch, der gesunden Lage, der schönen Aussicht, sowie namentlich seiner Heilquelle wegen mit verhältnißmäßig sehr geringem Kostenaufwand zu Errichtung einer Kuranstalt eignen. Jede wünschbare Auskunft ertheilt der Eigenthümer selbst oder dessen Bevollmächtigter

Zofingen, den 16. Mai 1855.

Weber, Notar.

898] Sichere und einfache Anleitung,

einen vorzüglich guten und haltbaren, dem ächten ganz ähnlichen **Muskatwein**, ohne Trauben, billiger zu bereiten, von einem geschätzten schweizerischen Oekonom und Chemiker. In Abschrift à 6 Frkn. zu beziehen durch das Kommissions- und Korrespondenzbüro in Birsfelden bei Basel. (Briefe franko.)

Dasselbe befaßt sich mit An- und Verkauf von Liegenschaften aller Art; Anträge und Gesuche für Besetzung vakanter Stellen; Verkauf von currenten Fabrikaten; Anleitungen zur Selbstanfertigung einträglicher Handelsartikel, und Verrichtungen in allen Angelegenheiten des Geschäfts- und Privatlebens.

899] **Anstellung** findet eine gute Köchin, die ein wenig französisch spricht. Ohne sehr gute Zeugnisse wird jede Anmeldung zurückgewiesen.

Zugleich würde auch ein artiger Mensch, der französischen oder italienischen Sprache kundig, als Bedienter Anstellung finden. Wo? in Nr. 80 am Schwanenplatz.

900] Sonntag den 20. Mai wird in der Bierbrauerei zur „Eintracht“ **Doppelbier** ausgeschenkt.

J. Lymacher, Bierbrauer.

901] **Gesucht:** Lebensweise für einige Monate ein Kindschaischen. Zu vernehmen bei der Exped. d. Bl.

902] **Verloren:** Ein Schlüssel vom Schweizerhofquai bis zum Hirschenplatz durch die Kappelgasse. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen ein angemessenes Trinkgeld bei der Expedition dieses Blattes abzugeben.

861³] **Zu verkaufen:** Unterzeichneter hat zirka 100 Hölzer schöne weiß- und rothtannene dürre Laden von verschiedener Dicke auf der Reufinsel, welche zu einem billigen Preise erlassen werden. Mit diesem habe ich den Kaufsliebhabern anzuzeigen, daß ich mich nur alle Dienstage bei dem oben genannten Ladenlager einfinden werde.

Bernard Suter in Malter's.

730⁵] Holzwaaren-Lager.

Tannene und harthölzerne Laden in allen Dimensionen, wie auch Brennholz, Gips, Doppel- und Dachlatten, in kleinerem und größerem Quantum, sind zu billigen Preisen erhältlich im Seidenhof, zunächst am Stadttheater, Gebäude Nr. 464 zu Luzern.

Fruchtpreise in Basel.

Vom 18. Mai 1855.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Kernen und Waizen	40	25 bis	43	50
Mittelpreis für Kernen und Waizen	42	72		
Bohnen	23	—	25	—